

ALSTOM Lokomotiven Service GmbH: Auftakt der Verhandlungen zur Einkommensrunde 2020

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) hat am Dienstag in Stendal die Tarifverhandlungen zur Einkommensrunde 2020 für ihre Mitglieder bei der ALSTOM Lokomotiven Service GmbH aufgenommen. In der Auftaktverhandlung erläuterte die EVG ihre Forderungen.

Der Arbeitgeber informierte über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens. Ein konkretes Angebot soll zur nächsten Verhandlung erfolgen.

Die EVG fordert für ihre Mitglieder:

- 7,5 Prozent Tabellenentgelterhöhung davon für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell
- Abschluss eines Zeitguthabenkonten-TV
- Beitritt ALSTOM zum Fonds soziale Sicherung (Informationen unter: www.fonds-soziale-sicherung.de (<http://www.fonds-soziale-sicherung.de>))

Zum Forderungspaket, das die EVG verhandelt, gehört auch die Erhöhung der Ausbildungsvergütungen sowie die Weiterentwicklung des Haustarifvertrages: Erhöhung und Dynamisierung der Zulagen, Verbesserungen bei der Jahressonderzahlung sowie eine Überarbeitung des Eingruppierungsverzeichnisses und der Monatsentgelttabelle.

Die Verhandlungen werden am 18. März fortgesetzt.

Downloads

 Aushang

(PDF, 481.57 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/20-02-05_Info_Tarifpolitik_ALSTOM_-
_EKR_2020_-_Auftakt_der_Verhandlungen.pdf)